

Ort

BG Verkehr | Großer Sitzungssaal
Ottenser Hauptstr. 54 | 22765 Hamburg

Die BG Verkehr

Als gesetzliche Unfallversicherung ist die BG Verkehr für Unternehmen der Transport- und Verkehrswirtschaft, Post-Logistik und Telekommunikation zuständig. Bei ihr sind bundesweit in nahezu 200.000 Unternehmen rund 1,7 Mio. Menschen versichert.

Die BG Verkehr ist zuständig für die Rehabilitation und Entschädigung nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten der Versicherten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und unterstützen in allen Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und überwachen die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften.

Unterwegs im Auftrag der Prävention Ihre BG Verkehr



Foto Titel: © H.ZWEI.S Werbeagentur GmbH



IVSS Sektion
Transportwesen

BG Verkehr
Verkehrswirtschaft
Post-Logistik
Telekommunikation

BG Verkehr

Ottenser Hauptstraße 54
22765 Hamburg
Tel.: +49 40 3980-0
Fax: +49 40 3980-1999
E-Mail: praevention@bg-verkehr.de
Internet: www.bg-verkehr.de

Branchenkonferenz



Branchenkonferenz Güterkraftverkehr und Entsorgung

Unterschätzte Gefahr:
Absturz von Fahrzeugen

Montag, 21.11.2022
14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag, 22.11.2022
09:00 – 12:15 Uhr

in Hamburg

Die Branchenkonferenz ist eine gemeinsame Veranstaltung der BG Verkehr und der Sektion für Prävention im Transportwesen der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS). Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Es wird eine Simultanübersetzung angeboten.

Ablauf

Tag 1

13:00 Uhr **Empfang mit Kaffee & Tee**

14:00 Uhr **Begrüßung**

Sabine Kudzielka, Vorsitzende der Geschäftsführung, BG Verkehr

Wolfgang Witzke, Vorsitzender des Präventionsfachausschusses Entsorgung, BG Verkehr

Janne Reini, Präsident der IVSS Sektion für Prävention im Transportwesen

14:20 Uhr

Arbeitssicherheit im Straßenverkehr

Was können wir aus den Unfallstatistiken lernen?

Prof. Arto Reiman, Universität von Oulu, Finnland

14:40 Uhr

Unfallbeispiele aus Güterkraftverkehr und Entsorgung

Hans Heßner und Eva Wilbig, BG Verkehr

15:00 Uhr

Absturz von Lkw – Analyse des Unfallgeschehens

Caroline Krause und Martin Küppers, BG Verkehr

15:20 Uhr **Pause**

15:50 Uhr

Absturzunfälle bei Güterkraftfahrenden in Schweden

Gustav Sand Kanstrup, Swedish Work Environment Authority, Schweden

15:55 Uhr

Wie lassen sich Abstürze von Fahrerinnen und Fahrern verringern? Eine französische Studie über den Auf- und Abstieg von Fahrzeugen

Antoine de Lipowski, CARSAT Bretagne – Renten- und Soziale Unfallversicherung in der Bretagne, Frankreich

16:15 Uhr

Anforderungen in technischen Regelwerken und Regelungslücken

Heinz-Peter Hennecke, BG Verkehr

Neues Normungsprojekt – Sicherheit von Arbeitsplätzen an Fahrzeugaufbauten, Anforderungen an Aufstiege, Zugänge und Absturzsicherungen

Hermann Haase, BG Verkehr, Prüf- und Zertifizierungsstelle DGUV Test

16:40 Uhr

Möglichkeiten zur Umsetzung der Anforderungen für sichere Aufstiege und Arbeitsplätze an Fahrzeugen aus Sicht eines Herstellers

Hubert Drexler, F.X. Meiller GmbH & Co. KG

17:00 Uhr **Abschluss Tag 1**



Tag 2

ab

08:30 Uhr **Guten Morgen bei Kaffee & Tee**

09:00 Uhr **Rückblick auf Tag 1**

09:10 Uhr

Absturz – Erfahrungen aus der Praxis im Bereich der Entsorgung

Wolfgang Witzke, Remondis GmbH & Co. KG Rheinland

09:30 Uhr

Die Sicht eines Betreibers auf Arbeiten in Höhen in der Tankbeförderung

Emilia Poljakov, Alfred Talke Logistic Services

09:50 Uhr

Die sichere Siloverladung – ein erfolgreiches Konzept für Silofahrzeuge

Peter Gräbel, BG RCI

10:10 Uhr

Sichere Arbeitsabläufe gestalten – Prävention von Rutsch- und Sturzunfällen bei einem Paketdienstleister

Frank Schürmann, UPS Deutschland S.à.r.l. & Co. OHG

10:30 Uhr

Berücksichtigung von Absturzgefahren bei der Beschaffung von Fahrzeugen

Ralf Thelen, PreZero Service Deutschland GmbH

10:50 Uhr **Pause**

11:20 Uhr **Diskussionsrunde**

12:00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

Dr. Jörg Hedtmann, Leiter Geschäftsbereich Prävention, BG Verkehr

12:15 Uhr **Verabschiedung mit Snacks**

Die Vision Zero ist die Vision einer Welt ohne Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen. Höchste Priorität hat dabei die Vermeidung tödlicher und schwerer Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten.

VISION ZERO 

Safety.Health.Wellbeing.

Moderation: Katrin Degenhardt, Martin Küppers